

# Eine neue Stiftung soll die Gesundheit fördern

Hevert Nußbaumer Arzneimittelhersteller legt Wert auf Nachhaltigkeit – Unternehmen führt Biogütesiegel für Produkte ein

■ **Nußbaum.** Ob Biorichtlinie, Mitarbeiter-Schrittzähleraktion oder Bioweihnachtsmarkt – das Team von Hevert-Arzneimittel blickt auf ein ereignisreiches Jahr 2015 zurück. Im aktuellen Nachhaltigkeitsbericht berichtet die Unternehmensleitung von der Entwicklung des vergangenen Jahres.

„Der Jahresbeginn stand für uns im Zeichen der Strategiearbeit“, sagt Geschäftsführer Mathias Hevert. Alle fünf Jahre – so auch im vergangenen Jahr – überprüfe man die Ausrichtung des Unternehmens und überarbeite auch das eigene Leitbild. Hevert hat sich das Ziel gesetzt, die Firma zu einem führenden, international renommierten Naturheilkundeunternehmen auszubauen.

„In der neuen Strategie ist auch festgeschrieben, dass Hevert-Arzneimittel zukünftig eine Leuchtturmfunktion in Bezug auf Umweltschutz, nachhaltiges Wirtschaften und den verantwortungsvollen Umgang mit Mitarbeitern und Gesellschaft haben soll“, schildert Mathias Hevert. Aus diesem

Grund habe das Unternehmen eine eigene Stiftung, die Hevert-Foundation, ins Leben gerufen. Zweck dieser Stiftung ist die Förderung der Gesundheit von Mensch und Natur. Ziel ist es, das wohltätige Engagement der Firma noch nachhaltiger auszurichten und fest zu verankern, erläutert der Geschäftsführer des Familienunternehmens.

Auch operativ hat sich im Jahr 2015 einiges getan. „Einer unserer Arbeitskreise entwickelt gerade eine Hevert-Biorichtlinie mit eigenem Zertifikat“, erklärt Co-Geschäftsführer Marcus Hevert. Das Unternehmen möchte dieses Zertifikat etablieren, um Produkte, welche Bioqualität haben und aus der umliegenden Region stammen, zu beziehen. „Es hat sich als schwierig erwiesen, bereits zertifizierte Lieferanten in der Region zu finden. Daher hat sich der Arbeitskreis das Ziel gesetzt, ein eigenes Hevert-Biogütesiegel zu entwickeln“, erläutert Marcus Hevert. Ob ein Lieferant berechtigt ist, dieses Biogütesiegel zu tragen, solle künftig mithilfe eines Fragenkata-



**Die Geschäftsführer Mathias und Marcus Hevert.** Foto: Stephan Pietrowicz

logs und in einem persönlichen Gespräch festgestellt werden.

Darüber hinaus habe es im Vorjahr wiederholt Aktionen gegeben, um die Mitarbeiter für nachhaltige Themen zu sensibilisierten. Selbst aktiv wurden die Mitarbeiter bei der Aktion „3,2,1 Los geht's – 200 000 Schritte – eine gute Tat“ im vergangenen Sommer. Fast 100

Mitarbeiter legten 20 384 670 Schritte zurück, umgerechnet 14 204 Kilometer. Dafür wurden bei allen Teilnehmern über 30 Tage die täglich zurückgelegte Entfernung mit einem Schrittzähler erfasst. Jeder sollte versuchen, 200 000 Schritte zu erreichen und gemeinsam eine gute Tat zu vollbringen. 1000 Euro kamen auf diese Weise zusammen und wurden an den Verein Wünschdirwas gespendet. Der Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, Herzenswünsche von schwer erkrankten Kindern und Jugendlichen zu erfüllen.

Neben der Förderung der eigenen Gesundheit durch Bewegung und gesundes Essen sollen Hevert-Mitarbeiter künftig auch verstärkt auf Umweltthemen aufmerksam gemacht werden, erläutern die beiden Gesellschafter. So wurden etwa „Tipps vom Umweltmanagement“ auf einer firmeninternen Plattform eingeführt. „Hier kann der Arbeitskreis Umweltmanagement mit tollen Tipps für Alltag und Haushalt aufwarten oder veröffentlicht Informationen zu um-

weltrelevanten Themen. Unter anderem werden Energiespartipps zur Verfügung gestellt oder Themen wie ‚Virtuelles Wasser‘ erläutert“, erklärt Mathias Hevert. „Ziel dieser Tipps ist es, das Interesse für Umweltthemen zu wecken.“

Der Jahresabschluss stand im Zeichen stimmungsvoller Weihnachtsmusik, duftender Adventsleckereien und Lichterglanz auf dem ersten Bioweihnachtsmarkt auf dem Firmengelände. Mit viel Liebe zum Detail und Engagement hatten die Mitarbeiter sich eingebracht. Ansporn für die weitere kontinuierliche Arbeit für mehr Nachhaltigkeit waren auch drei Auszeichnungen, die Hevert im Vorjahr erhielt: „Zukunftsunternehmen 2015“, verliehen durch die Zukunftsinitiative Rheinland-Pfalz, Platz eins im Wettbewerb „Gesunde Betriebe 2014/2015“ der IHK sowie Topmarke 2015 ausgezeichnet durch das Apotheken-Managementinstitut. „Wir freuen uns sehr über die Auszeichnungen für unsere Nachhaltigkeitsstrategie“, sagt Mathias Hevert.